

# Brot für den guten Zweck

## Backaktion der Waldecker Konfirmanden

**Selbach** – Viel Spaß hatten die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Kirchengemeinde Waldeck bei einer Backaktion in Selbach. Nach drei Jahren Pandemiepause wurde das Backhaus damit erstmals wieder genutzt, bemerkt die Sachsenhäuser Pfarrerin Ursula Nobiling.

Das von den Jugendlichen gebackene Brot wurde vor und nach dem Erntedankgottesdienst gegen Spenden verteilt. Das Geld geht an „Brot für die Welt“ und an die Katastrophenhilfe der Diakonie für die Opfer der Überschwemmungen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.

Unter der fachkundigen Anleitung von Christian Plücker und Karl-Hermann Zölzer machten sich die jungen Leute mit Eifer an die Arbeit. Zölzer lobt: „Sie waren sehr motiviert und erstaunt darüber, dass es auch ohne Elektronik geht. Der Selbacher Backofen wird mit Holz beheizt.“

Die Aktion habe viel Spaß gemacht. Die Konfirmanden wollten den Flutopfern helfen, damit sie sich neue Sachen kaufen könnten, erklär-



**Für den guten Zweck:** Pfarrerin Ursula Nobiling, Christian Plücker und die Konfirmandinnen Leni Winterberg und Laura Bernhard.

FOTO: JÖRG SCHÜTLER

ten Tom Lucrelke und Bastian Birnkammer.

Neben frischem Brot buken die Jugendlichen Streuselkuchen – mit gesunden, weil zuckerfreien Streuseln. Als auffiel, dass Werkzeug für Zitronenabrieb fehlte, passierte, was früher an Backhäusern gang und gäbe gewesen sein muss. Nachbarn halfen mit einer Reibe aus, in diesem Fall Familie Lattemann aus Selbach.

„Den Konfirmanden soll durch die Backaktion bewusst gemacht werden, wie viele Personen in unterschiedlichen Berufen an der

Herstellung des Brotes beteiligt sind“, erklärte Pfarrerin Ursula Nobiling: „Das beginnt beim Landwirt, der mit seinen Maschinen die Felder bewirtschaftet und endet mit dem Verkauf des Brotes. Die Jugendlichen sollen damit lernen, was an Erntedank gefeiert wird.“

Der Posaunenchor Sachsenhausen begleitete den feierlichen Erntedankgottesdienst mit seiner Musik. Beim Schmücken des Altars ging Ortskirchenbeiratsmitglied Bärbel Wagener den Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Hand.